

	Objekt:	Leichenkutsche
	Museum:	Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 <a href="mailto:info@sepulkralmuseum.de">info@sepulkralmuseum.de</a>
	Sammlung:	Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken
	Inventarnummer:	M 2006/65

## Beschreibung

Einspännige Leichenkutsche aus schwarz gefaßtem Eichenholz mit weißen Zierlinien, Baldachin aus dunkelbraunem Samt (ausgeblichen) mit hellen Troddeln. Die aus schwarzem Leder bestehende Sitzfläche des Kutschbocks wird durch ein einfaches Eisengestänge begrenzt, das die Sitzfläche zugleich konturiert und zum Festhalten dient. Der Kutschbock ist unterhalb der Sitzfläche ebenfalls mit einem dunkelbraunen Textilbehang versehen, dessen Seiten durch helle Kordelbänder akzentuiert und im unteren umlaufenden Rand mit weißen Fransen versehen sind. Auf dem Dach ist mittig ein schwarzes Kreuz fixiert, dessen Rand weiß konturiert ist. Die aus Ringingen, einem Ortsteil von Burladingen (Baden Württemberg) stammende Kutsche befand sich nach Auskunft des Gebers bis 1965 in Benutzung.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz (Eiche), Textil, Eisen, Leder
Maße:	Höhe: ca. 250 cm, Breite: ca. 450 cm, Tiefe: ca. 130 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1850-1910
	wer	Martin Scherer (Kutschenbauer)
	wo	Trochtelfingen

## Schlagworte

- Leichentransport
- Leichenwagen

## Literatur

- o.V. (2012): Auf Tod komm raus. Kassel